

24.01.2014 – 11:52 Uhr

Preisverleihung 4. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb / Daniel Schweizer gewinnt den 4. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Zürich (ots) -

Das Gewinnerprojekt des 4. CH-Dokfilm-Wettbewerbs des Migros-Kulturprozent trägt den Titel «Trading Paradise». Der Genfer Regisseur Daniel Schweizer durfte den Preis am 24. Januar 2014 im Rahmen der Solothurner Filmtage entgegennehmen. Die Realisierung des Gewinnerprojekts wird mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR vollumfänglich finanziert. Den 5. CH-Dokfilm-Wettbewerb 2014 lanciert das Migros-Kulturprozent zum Thema Raum.

Daniel Schweizers Filmprojekt (Produktion: HesseGreutert Film AG, Zürich) widmet sich internationalen Rohstoffunternehmen wie Glencore Xstrata oder Gunvor, die ihren Sitz in der Schweiz haben und aufgrund von Umweltproblemen oder Bestechungsvorwürfen in die öffentliche Wahrnehmung gerückt sind. Anhand dreier konkreter Beispiele der Rohstoffgewinnung und des Rohstoffhandels in Afrika und in Lateinamerika beabsichtigt Schweizer, die «Chronik einer sich abzeichnenden Krise» zu schreiben, wie es im Untertitel zu seiner Filmidee heisst. Den renommierten Filmemacher interessieren nicht nur die Konsequenzen des Rohstoffhandels für die lokale Bevölkerung und die Umwelt, sondern auch das Image der Schweiz, die aufgrund der Firmensitze erneut in den Fokus des internationalen Rechts gerät.

Mit seiner Idee, den Rohstoffhandel und damit eine für die Schweiz und ihr wirtschaftlich-politisches Selbstverständnis wichtige Frage in einem Dokumentarfilm anzugehen, überzeugte Daniel Schweizer die Jury. «Wir hatten dieses Mal die Wahl aus drei sehr unterschiedlichen Projekten. Der Entscheid fiel zugunsten eines Projekts, das die Schweiz und ihre Rolle im globalisierten Kontext beleuchtet», sagt Hedy Graber, Leiterin der Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes. Der Film widme sich in engagierter und differenzierter Weise einer sehr aktuellen Fragestellung. Auf die unterschiedlichen Sichtweisen auf dieses Thema - ökonomische, ethische, politische und gesellschaftliche - könne man gespannt sein. Der Film wird voraussichtlich 2015 im Kino Premiere feiern.

Die Jury setzte sich zusammen aus:

- Nicole Hess, Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Jury-Präsidentin
- Simon Baumann, Regisseur und Produzent, Suberg
- Nikolaus Geyrhalter, Dokumentarfilmer und Produzent, Wien
- Lara Stoll, Slam-Poetin, Winterthur
- Frédéric Gonseth, Dokumentarfilmer und Produzent, Genf
- Sven Wälti, Verantwortlicher Koproduktionen, Generaldirektion SRG SSR, Bern

Wettbewerbsthema 2014: Raum

Das Migros-Kulturprozent schreibt zum fünften Mal seinen CH-Dokfilm-Wettbewerb aus - diesmal zum Thema Raum. Es lädt Schweizer Filmschaffende ein, sich in dokumentarischer Form mit dieser für die Schweiz aktuellen und gesellschaftlich relevanten Grösse auseinanderzusetzen. Gesucht werden filmische Ideen, die sich in differenzierter und origineller Herangehensweise dem Thema Raum stellen. Es kann sich sowohl um eine Fragestellung des konkreten Raums handeln als auch um Denk-, Spiel- und Freiräume intellektueller, philosophischer oder spiritueller Natur, die über den Alltag, das Heute und das Reale hinausweisen. Der Wettbewerb 2014 erfolgt wiederum in zwei Stufen:

Termine des 5. CH-Dokfilm-Wettbewerbs 2014:

- Eingabeschluss für die 1. Runde 2014: 9. Mai 2014
- Preisverleihung im Rahmen des Filmfestivals Locarno
- Eingabeschluss für die 2. Runde 2014: 5. Dezember 2014
- Preisverleihung Gewinnerprojekt im Rahmen der Solothurner Filmtage 2015

Infobox Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolgversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, lancierte das Migros-Kulturprozent 2010 einen zweistufigen

Dokumentarfilm-Wettbewerb. Filmschaffende können ihre Filmprojekte, die sich mit aktuellen Themen der Schweizer Gesellschaft auseinandersetzen, beim Migros-Kulturprozent einreichen. Eine Jury wählt aus den eingegangenen Projekten maximal fünf aus. Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife werden diese mit je CHF 25'000.- unterstützt und anschliessend nochmals der Jury unterbreitet. Die Realisierung des Gewinnerprojekts wird mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR vollumfänglich finanziert.

Weitere Informationen unter: www.migros-kulturprozent.ch/filmfoerderung

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100750283> abgerufen werden.